

Baubeschreibung

zum Darlehnsantrag vom

Gemeinde: Ilverich Kreis: Kempen - Krefeld

Bauvorhaben: Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Ilverich, Flur 3 /
Parz. 673

Bauherr	Betreuer/Beauftragter	Planverfasser	Bauleiter
Name: <u>Franz Klein - WISENBERG</u>		<u>JOHANNES DEIMEL</u>	
Wohnort: <u>Düsseldorf</u>		<u>A R C H I T E K T</u>	
Straße: <u>Friedrich Ebert</u>		<u>DÜSSELDORF-OBERKASSEL</u>	
<u>Straße 44</u>		<u>BELSENSTR. 11 - KUF 53125</u>	

1. Baugelände

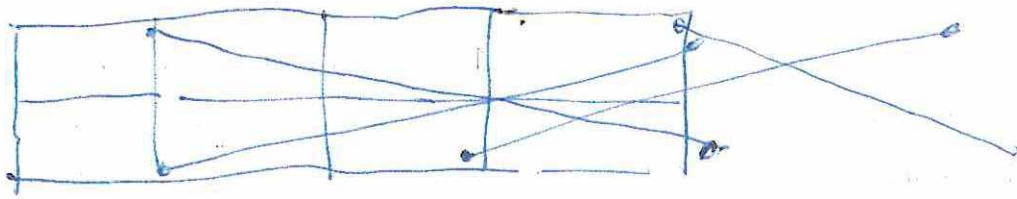
- 1.1 Oberflächenbeschaffenheit, Nutzung: Gartenland Abstellraum / räume für Kinderwagen
1 Garage(n) für 2 Plw.
- 1.2 Bodenart (Angaben nach DIN 1054, Abschnitt 2.11 bis 2.13) nicht bindiger Boden 2.3 Zentrale Anlagen (Blockheizung, Fernheizung, Zentralwaschanlage, Sammelgarage):
- Tragfähigkeit des Bodens in 1,50 m Tiefe 2.4 Bei der Planung sind neben den bauaufsichtlich eingeführten Normen die in Nr. 27 (2) WFB 1957 genannten Wohnungsbaunormen berücksichtigt worden. Begründung, falls diese Normen nicht angewendet worden sind:
- 3, - kg / qcm . - .
- 1.3 Höchststand des Grundwassers 3, - m unter Geländeoberkante
- 1.4 Das Baugrundstück liegt an / nicht / ausgebauter Straße; der Ausbau ist bis zum . - .
- 1.5 Es liegt / nicht / im Bergsenkungsgebiet.

2. Planung

- 2.1 Bauweise, Geschözzahl, Spännerform: offene Bebauung / 1-geschossig
- 2.2 Zur räumlichen Ausstattung der Wohnungen gehörende Keller- und Speicherräume: 2
- Zur gemeinsamen Benutzung verfügbar:
- 1 Waschküche(n) elektrisch
- Wäschetrockenraum / räume,
- Größe:
- 1 Abstellraum / räume für Fahrräder
3. Rohbau *)
- 3.1 Es wird durch Stichproben überwacht, daß normgerechte Baustoffe verwendet werden.
- 3.2 Bauart der Wände (die Wanddicken sind in der Zeichnung eingetragen):
- Fundamente: Kiesbeton
- Außenwände des Kellergeschosses: 37-er Ziegel
- Außenwände der Wohngeschosse:
- a) Erdgeschoß: 24-er HBL
- b) Obergeschoß:
- c) Obergeschoß:
- d) Dachgeschoß (Giebel):
- Brandwände:

*) Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblichen bauaufsichtlich geprüften Festigkeitsberechnung übereinstimmen.

Baubeschreibung



Wohnungstrennwände, Treppenhauswände:

.....

Zwischenwände

a) tragende: Ziegel

b) nicht tragende: Leichtwände

Schornsteine: Fertigteile

Schornsteinköpfe: verblenset

3.3 Abdichtung gegen Erdfeuchtigkeit, Art und Ort:

Horizontal: 7 cm über Kellersohle
u. unter Kellerdecke mit Pappe,
Vertikal: Zement-Zeresit-Putz
mit 2x Bitumen.

3.4 Bauart der Decken:

über dem Kellergeschoß: Stahlbeton

über den Wohngeschossen: wie vor

über dem ausgebauten Dachgeschoß:

3.5 Bauart der Treppen

Außentreppen: Ziegel/beton mit
estrich

Kellertreppen: " "

Geschoßtreppen:

Bodentreppen:

Treppengeländer: Stahl

3.6 Balkone, Loggien

Entwässerung:

Brüstungsgeländer:

3.7 Dach

Dachneigung: flach

Dachkonstruktion: Stahlbeton

Dachdeckung: 7 cm Bims, 2,5 cm Heraklith,
Bimsgefällbeton i.M. 10 cm stark,
1 cm Glattestrich, 3x Pappe, Einfassung
in Zink Nr. 13, bzw. Walzblei.

Dachgaupen (Konstruktion, Wärmedämmung, Ein-
deckung):

Dachrinnen: Zink Nr. 13

Abfallrohre: "

4. Ausbau

4.1 Putz, Wandfliesen (mit Flächenangabe),
Außenputz (ggf. Verblendung, Bekleidung):

Außenflächen mit Riemchen,
(matt - weiß)

Kellerräume: gefügt u. gekalkt

Waschküche: 120 cm Zementsockel

Treppenhaus:

Wohnräume, Flure: Klinkerriemchen
und Holz.

Küchen: Riemchen

Bäder, Aborte: wie vor

4.2 Fußböden (Ausbildung oberhalb der Rohdecke
unter Berücksichtigung des Schallschutzes und der
Wärmedämmung)

Kellergeschoß: Beton mit Estrich

Wohnräume über Kellern: 4 cm Porenestrich
auf Gerrixmatte 20/15 mm schwimme

Wohnräume über nicht unterkellerten oder nicht
bewohnten Räumen, Durchfahrten usw.:
wie vor jedoch mit Pappabklebung

übrige Wohnräume: wie vor

Flure, Dielen:

Balkone, Loggien:

Bäder, Aborte: Riemchen

Dachboden:

4.3 Fenster (Material, Konstruktion, Beschlag, Verglasung)
 Kellergeschoß: Parma
 Treppenhaus: .-.
 Wohnräume: Holz / Spiegelglas / Lüftung

 Küchen und Nebenräume:
Prismen mit Lüftung

 Rolläden / Schlagläden: .-.
 Fenstergitter: .-.
 Lüftungsflügel: Piccolo
 4.4 Türen (Material, Konstruktion, Beschlag)
 Kellergeschoß: Holz u. Stahl
Holz natur
 Haustüren:
 Wohnungsabschlußtüren: Holz glatt

 Zimmertüren: Holz glatt

 Balkontüren, Fenstertüren:
Holz mit Hebeolive
 4.5 Einbaumöbel (Größe, Material, Behandlung)
 Speiseschrank / Speisekammerregal:

 andere Einbaumöbel:
Schränke

 4.6 Anstrich und Tapeten
 Außenanstrich: .-.
 Kellergeschoß: Binder
Diele Riemchen
~~Treppenhaus:~~
 "
 Sockel:
 Wohnräume: " und Holz
 Küchen: wischfester Binder
 Sockel: Riemchen

Bäder: wischfester Binder
 Sockel: Riemchen
 Türen: Lackstrich/bzw. Natur
 Fenster:

5. Haustechnische Anlagen

5.1 Wasserversorgungsanlagen

Art der Versorgung:
Stadtanschluß

Zapfstellen in Waschküche/Toil./
Küche, Garten

Schallschutzmaßnahmen:
schwimmender Estrich

5.2 Gasanlagen

Art der Versorgung:

Anschlußstellen in

5.3 Elektrische Anlagen

Anschluß an das öffentliche Netz mit Freileitung/
 Kabel. Art der Leitungen

Keller, Waschküche:
Feuchtraumleitung

Diele
~~Treppenhaus:~~ Licht, Klingel u. Öffner

Wohnräume: Kraft, Licht, Stecker,
Radio, Fernsehen u. Telefon.

Brennstellen, Schalter, Steckdosen und Schuko-
 steckdosen sind in der Zeichnung eingetragen.
 Elektrische Klingel und Haustüröffneranlagen je

Wohnung: .-.

Gemeinsame Rundfunkantenne (mit / ohne UKW) /
 Fernsehantenne mit Anschlußstecker je Wohnung:

.-. siehe vor

Fernsprechanlage: siehe vor

Blitzschutzanlage:

Vorgärten: bepflanzt

5.4 Heizung und Warmwasserbereitungsanlagen

Art der Heizung: Zentrale Warmwasser=
heizung mit Öelfeuerung

Einfriedung: Zaun u. Hecke

Art der Warmwasserbereitung:
von Kessel

Hofplätze:

5.5 Ausstattungsstücke (genauere Bezeichnung der
Becken, Wannen, Warmwasserbereiter, Herde usw.)

Küche: Einbauküche AEG

.....1. Teppichklopfstangen

..... Wäschepfähle

..... Hausgärten:

Bad: Einbauwanne

WC: Flachspüler mit Olfa-Sitz

andere Außenanlagen (Grünanlagen, Kinderspiel-
plätze, Parkplätze usw.):

Waschküche: elektrifiziert

..... an Garage

5.6 Andere haustechnische Anlagen (Müllschlucker,
Aufzüge oder dergleichen):

8. Weitere baubeschreibende Angaben

6. Entwässerung und Beseitigung der Abfallstoffe

Anschluß an die öffentliche Kanalisation / Klein-
kläranlage: Dreikammersystem mit
Versickerung

9. Ausschreibung und Vergabe

Trockenabortanlage:

Die Ausschreibung der Bauleistungen und die Vergabe
der Bauaufträge erfolgen nach der Verdingungsord-
nung für Bauleistungen (VOB), Teil A, Fassung 1952.
Auswärtige Unternehmen werden bei der Ausschrei-
bung — nicht — berücksichtigt.

7. Außenanlagen

Wohnwege:

Die Angaben in der Baubeschreibung sind für die Ausführung verbindlich. Änderungen können nur mit vorheriger
Genehmigung der Bewilligungsbehörde vorgenommen werden.

Bauaufsichtlich geprüft

Anlage zum Bauseintrag-Nr. 4227/64

Kempen-Nr., den 24. Mai 1965

(Verzels)
techn. Angestellter

Düsseldorf, den 20. Nov. 1964

Düsseldorf, den 20. Nov. 1964

Planverfasser: JOHANNES DEIMEL
ARCHITECT
DUISBURG
BEIENSKAMP 11 - RUF 56125

Bauherr: F. Klein-Münch

J O H A N N E S D E I M E L · A R C H I T E K T
D U S S E L D O R F - O B E R K A S S E L · B E L S E N S T R A S S E 11
R U F 53125 · D E U T S C H E B A N K A G, D ' D O R F - O B E R K A S S E L, K O N T O 14969

N u t z f l ä c h e n b e r e c h n u n g

Bauvorhaben: Einfamilienhaus mit Doppelgarage in
Ilverich, Landkreis Kempen-Krefeld ,
Flur 3 , Parz. 673

Bauherr: Herr Dir. Franz Klein, Düsseldorf ,
Friedrich-Ebert ^{WISENBERG} Straße 44 , T. 80771

	qm	./ .3% für Putz
Diele: 270.310+175.70+ 182 +60.130	11,46	11,12 qm
WC.: 175.150	2,63	2,54 "
Wohnen-Essen-Musik: 465.6,60 +(110+135). 22 24 + 175.195 +(445+375). (560+506)	56,54	54,83 "
Arbeit: 265.465+(110+135).24 +135.30	13,32	12,93 "
Küche: 200.80+282.250+120.110 ...	9,97	9,67 "
Gerät: 200.100	2,00	1,94 "
Vorplatz mit Schrankflur im Schlaftrakt: 105.825+80.180+260+ 220 .60 +120.60	13,70	13,28 "
Gast: 215.280	6,02	5,84 "
Kind: wie vor	6,02	5,84 "
Eltern: 360.385	13,86	13,44 "
Dusche: 170.95	1,62	1,56 "
Bad u. WC. : 275.210	5,78	5,60 "

Wohnfläche ./ .3% f. Putz =.....138,59 qm
=====

1 Stck.: Garage für zwei Pkw. .
=====

Düsseldorf, 20. November 1964 ,

Der Architekt:

J O H A N N E S D E I M E L
A R C H I T E K T
D U S S E L D O R F - O B E R K A S S E L
B E L S E N S T R. 11 - R U F 53125

(Johannes Deimel)

J O H A N N E S D E I M E L · A R C H I T E K T
D U S S E L D O R F - O B E R K A S S E L · B E L S E N S T R A S S E 11
R U F 53125 · D E U T S C H E B A N K A G, D ' D O R F - O B E R K A S S E L, K O N T O 14969

CBM - umb. - R a u m b e r e c h n u n g

Bauvorhaben: Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage in
Ilverich , Landkreis, Kempen-Krefeld, Flur 3 /P-67
Bauherr: Herr Dir. Franz Klein, Düsseldorf, Friedrich-Ebert-
Wisenberg Straße 44

Keller: $(1553.507 + 284.354$
 $\quad \quad \quad \cdot / \cdot 324.32 + 755.77) \cdot 2,50 = 204,83 \text{ cbm}$
Kellerausgang: $114.300.220 = 7,52 "$

Keller..... 212,35 cb

Erdgeschoß: $(1553.489 + \frac{670+520}{2}) \cdot (\frac{1010+930}{2})$

$+ 345.115 + 433.755 \cdot / \cdot 230.40$
 $+ 306.54) \cdot 310 \dots\dots\dots 520,03 "$

Erdgeschoß ... 520,03 cb

Wohnhaus = 732,38 cb

Garage: $(\frac{726+680}{2}) \cdot (\frac{500+560}{2}) \cdot 230 \dots\dots\dots \underline{85,70 \text{ cb}}$

Cbm insgesamt = 818,08 cb
=====

Kosten nach Cbm.-umb.Raum:

818,08 cbm zu je 115,-DM = 94.100,-DM (
Garten mit Einfriedung 8.000,- "
Nebenkosten = 20% von 102.000,-DM = 20.400,- "

Baukosten insgesamt 122,500,- DM
=====

Düsseldorf, 20. November 1964,

Der Architekt:

J O H A N N E S D E I M E L
A R C H I T E K T
D U S S E L D O R F - O B E R K A S S E L
B E L S E N S T R. 11 - R U F 53125


(Johannes Deimel)

